Nr. 223
02/23
März 2023

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal

„Ramadama“ im Ahorntal
am 15. April 2023

Bild: Claudia Polster

Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Adelhardt
☏: 09202 / 970 877 18
@: rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Sekretariat Bürgermeister, Gaststätten, Gewerbe An- & Abmeldung, Feuerwehren

Frau Distler
☏: 09202 / 970 877 10
@: marion.distler@ahorntal.bayern.de

Bauamt

Frau Bayer
☏: 09202 / 970 877 16
@: nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur Dienstags und Donnerstags)

Hauptverwaltung, Pass- /Meldewesen, Standesamt, Tourismus, VHS

Frau Bauernschmidt
☏: 09202 / 970 877 12
@: birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Frau Wittmann
☏: 09202 / 970 877 11
@: rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Frau Knauer
☏: 09202 / 970 877 17
@: beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Kassenverwaltung, EDV

Herr Schwarz
☏: 09202 / 970 877 15
@: patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Grund- & Gewerbesteuer, Breitbandversorgung

Herr Linhardt
☏: 09202 / 970 877 14
@: dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Kläranlage Ahorntal

☏: 09202 / 1568

Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 63
95491 Ahorntal
www.ahorntal.de

☏: 09202 / 200
@: poststelle@ahorntal.bayern.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Rufbereitschaft
gemeindliche Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2

Impressum - Gemeinde Ahorntal Mitteilungsblatt und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag: Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach



Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:

stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777

STADT WERKE Bayreuth

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Haushalt für dieses Jahr steht! Das Gremium des Gemeinderats hat einen Haushalt in Höhe von ca. 13.000.000 € beschlossen. Dies ist auch mit der Aufnahme neuer Schulden verbunden. Allerdings schaffen wir dadurch Vermögenswerte in Form von Bauwerken und Projekten, die zukunftsorientiert sind und uns langfristig erhalten bleiben. Wir erledigen mit diesem Rekordgesamthaushalt nicht nur unsere Hausaufgaben, sondern investieren in die Zukunft unserer Gemeinde und sorgen dafür, dass wir eigenständig und fortschrittlich bleiben.

Nur durch Investitionen können Gemeinden sich weiter entwickeln und bleiben nicht in der Vergangenheit hängen. Wir müssen alle das Ziel haben, möglichst unabhängig von außen zu werden.

Mit unserem Rathaus schaffen wir diese Unabhängigkeit zu einem großen Teil, sowohl energetisch, als auch als eigenständige Gemeinde Ahorntal. Am 27.03.2023 erfolgte der langersehnte Spatenstich. Mich freut es an dieser Stelle außerordentlich, dass wir eine Ahorntaler Baufirma dafür gewinnen konnten, den Rohbau für dieses zentrale Gebäude zu errichten. Wir erleben hier gerade kommunale Geschichte. Dieses Gebäude wird noch sehr lange und für viele Generationen die erste Anlaufstelle aller wichtigen Fragen in unserer Gemeinde sein. Daher war es uns allen ein Anliegen, ein Gebäude zu errichten, das technisch auf dem aktuellen Stand der Zeit ist. Wir haben ein funktionelles, und gut durchdachtes Rathaus geplant, das am Ende sicher sein Geld kosten wird. Wir haben an allen möglichen Bereichen auf die Standardausführungen gesetzt um Kosten einzusparen. Mit einem „Prunkbau“ hat dieses Gebäude wahrlich nichts zu tun. Eines dürfen wir aber nicht vergessen: Es ist unser Wahrzeichen; sozusagen das Aushängeschild unserer Gemeinde. Daher war es allen Beteiligten wichtig, dass unser Rathaus ein einladendes Wesen und einen Charakter erhält, auf den wir stolz sein können.

Kurz darauf beginnen auch die Arbeiten für unsere Kinderkrippe und unseren Hort. Auch hier erleben wir in diesem Frühjahr ein weiteres Stück Geschichte. Selbst, wenn die Planungen etwas länger gedauert haben als wir ursprünglich gedacht hatten, sind wir sehr schnell vorangekommen. Gerade im Kinderbetreuungsbereich sind die Genehmigungsverfahren unglaublich streng. Die Fertigstellung der Einrichtung wird, genau wie beim Rathaus auch, im Herbst 2024 sein.

Weiter sind wir jetzt dabei die Wasserversorgung in unserer Gemeinde auszubauen und sicherzustellen. Schon dieses Jahr ist geplant, die Verbindungsleitung zwischen der Ahorntaler Wasserversorgung und dem, sich in der Auflösung befindlichen, Wasserzweckverband Adlitz, Steifling, Brünnberg zu errichten. Die beiden Versorgungsbereiche bleiben vorerst mit jeweils eigener Satzung bestehen, fallen aber grundsätzlich mit vollzogener Auflösung des WZV in die Zuständigkeit der Gemeinde Ahorntal. Sollte in einem der Bereiche einmal die Wasserversorgung ausfallen, dienen beide Systeme gegenseitig als zweites Standbein der Eigenständigkeit. Viele Gemeinden schaffen diese Herausforderung nicht und können sich nur den großen Wasserversorgern unterordnen.

Als Fazit kann ich feststellen, dass wir dieses Jahr viele Veränderungen sehen werden. Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Gremium des Gemeinderates sowie unserer Verwaltung, die mit vereinten Kräften die Planungen mitgestaltet haben.

Ich wünsche abschließend allen Kindern schöne Osterferien und allen viel Freude bei der Eiersuche.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



Willkommen



Herzlich willkommen heißen wir unsere neu geborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Finn Brendel, Reizendorf

Victoria Haas, Oberailsfeld

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Alexander Brendel und Jennifer Kaiser ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

Standesamtliche Meldungen:

Sterbefälle:

08.01.2023	Klaus-Dieter Hochgesang, Kirchahorn
10.01.2023	Kunigunda Hacker, Reizendorf
20.01.2023	Rosa Wolfring, Freiahorn
23.01.2023	Rosalia Adelhardt, Kirchahorn
03.02.2023	Georg Eckstein, Körzendorf
16.02.2023	Konrad Orlet, Vordergereuth

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

Geburtstage

04.04.	StadterJohann, Oberailsfeld 9	72 Jahre
06.04.	Dannhäußer Christoph, Freiahorn 38	83 Jahre
07.04.	Kobbe Walter, Brünnberg 7	71 Jahre
10.04.	Ebnet Josef, Weiher 6	71 Jahre
11.04.	Lindner Johann, Weiher 14	86 Jahre
14.04.	Löffler Johann, Adlitz 51	72 Jahre
23.04.	Tröger Werner, Kirchahorn 4	76 Jahre
26.04.	Adelhardt Konrad, Adlitz 5	81 Jahre
01.05.	Ruckriegel Erika, Christanz 9	83 Jahre
03.05.	Kreider Richard, Reizendorf 28	71 Jahre
10.05.	Redel Kunigunda, Pfaffenberg 2	87 Jahre
14.05.	Büttner Baptist, Freiahorn 6	81 Jahre
14.05.	Zeilmann Renate, Körzendorf 62	74 Jahre
14.05.	Hartmann Rosa, Körzendorf 61	71 Jahre
15.05.	Dannhäußer Herbert, Poppendorf 19	77 Jahre
16.05.	Spätling Rudolf, Volsbach 36	84 Jahre
21.05.	Wickles Johannes, Zauppenberg 1	74 Jahre
28.05.	Tschampel Kunigunda, Körzendorf 67	70 Jahre
31.05.	Thiem Karolina, Pfaffenberg 32	77 Jahre
31.05.	Knauer Johannes, Freiahorn 15	70 Jahre

Arzt vor Ort:

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann
☎: 09202 833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:
☎: 116 117

Apotheke:

Sophien-Apotheke
☎: 09202 1700
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt & Postfiliale:

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal
☎: 09202 9719249

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 13.00 Uhr

Schüler & Kinder:

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal
☎: 09202 445

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal
☎: 09202 1793

ASB Kinderkrippe Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal
☎: 09202 439 994 0
@: kinderkrippekirchahorn@asb-jura.de

Pfarrämter:

Evang.-Luth. Pfarramt
Kirchahorn 1
95491 Ahorntal
☎: 09202 321
@: peter.zeh@elkb.de

Kath. Pfarramt Volsbach Mariä Geburt
Volsbach 25
95491 Ahorntal
☎: 09279 272
@: ssb.fraenkische-schweiz-nord@erzbistum-bamberg.de

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,78
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,1 °dH
Nitrat: 27 mg/l
pH-Wert: 7,30
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 29.03.22

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand:14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

„Ramadama“ im Ahorntal am 15. April 2023

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Kinder,

wieder ist ein Jahr vergangen und die Verschmutzung unserer Straßengräben und Wegeränder mit achtlos weggeworfenem Müll ist nach wie vor vorhanden. Deshalb möchten wir am Samstag, den 15. April 2023 ab 9.00 Uhr, zu einer Müllsammelaktion aufrufen. Die Treffpunkte sind bei den Feuerwehrhäusern der teilnehmenden Ortschaften. Hierbei würden wir uns über eine rege Beteiligung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger freuen.

Machen Sie persönlich oder mit ihrem Verein mit und nennen Sie uns Ihr gewünschtes Sammelgebiet. Die Teilnehmer werden gebeten sich mit festem Schuhwerk und Arbeitshandschuhen auszurüsten. Die Müllsäcke und Listen zur Eintragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von uns bereitgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Gemeinde im Rathaus abgeholt werden. Um die Entsorgung des Mülls kümmern wir uns ebenfalls. An den Feuerwehrhäusern der teilnehmenden Ortschaften wird dieser zentral gelagert und von uns abgeholt.

Der gesammelte Abfall sollte bitte vorsortiert nach Glas, Metall und Restmüll am Samstag, den 15. April 2023 bis ca. 17.00 Uhr am gewählten Abholpunkt bereitgestellt werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bis spätestens 06. April 2023 anzumelden:
Gemeinde Ahorntal, Telefon 09202/200 oder per E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Lasst uns zusammen unsere Heimat ein bisschen sauberer machen!

Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe Sachsenmühle

Meldung von nachträglichen Dachgeschossausbauten und Anbau von Wintergärten

Nachdem nicht alle Dachgeschossausbauten baugenehmigungspflichtig sind, ist eine vollständige Erfassung nicht gewährleistet. Jeder Ausbau bzw. Anbau ist daher von den Grundstückseigentümern an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe zu melden. Diese Verpflichtung ist in der jeweiligen Satzung geregelt. Sollten Sie ihrer Meldepflicht bisher nicht nachgekommen sein, sind sie hiermit aufgefordert, auch im
Sinne der Gleichberechtigung aller Beitragspflichtigen dies umgehend nachzuholen.
Eine Verjährung tritt bis zur erfolgten Meldung nicht ein.

Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung werden nach der tatsächlichen Größe der beitragspflichtigen Geschossflächen berechnet. Dachgeschosse werden nur veranlagt, soweit sie ausgebaut sind. Erfolgt ein Ausbau des Dachgeschosses zu einem späteren Zeitpunkt, so ist der Beitrag nach Fertigstellung melde- und beitragspflichtig. Eine Geschossflächenvergrößerung durch einen Anbau an ein Wohngebäude ist ebenso beitragspflichtig. Dies gilt auch für den Anbau eines Wintergartens.

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Wiesentgruppe
gez. Hanngörg Zimmermann
Verbandsvorsitzender

Veranstaltungen

01.04.	17:30	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
06.04.	19:30	Evang. Gottesdienst am Gründonnerstag	Ev. Kirche Kirchahorn
07.04.	09:00	Evang. Gottesdienst am Karfreitag	Ev. Kirche Kirchahorn
	14:30	Andacht zur Todesstunde Jesu	
09.04.	09:00	Evang. Gottesdienst am Ostersonntag	Ev. Kirche Kirchahorn
10.04.	09:00	Evang. Familiengottesdienst	Klaussteinkapelle
10.04.	17:30	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
14.04.	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper	Burg Rabenstein
15.04.	18:00	Feuriger Abend	Burg Rabenstein
16.04.	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation	Ev. Kirche Kirchahorn
21.04.	19:00	Gruseldinner: Dracula	Burg Rabenstein
22.04.	15:30	Grillfest der FF Kirchahorn	Mehrzweckhalle Kirchahorn
28.04.	20:00	„Nyckelharpa Journey“ - mit Th. Roth	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
01.05.	09:00	Maifest am Feuerwehrhaus	Poppendorf
01.05.	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
05.05.	20:00	Afrikanische Trommelmusik	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
12.05.	19:00	Murder Mystery Dinner: Da Vinci's Tod	Burg Rabenstein
14.05.	17:00	Blue Notes	Burg Rabenstein
17.05. bis 21.05.		Kirchweih	Körzendorf
17.05.	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
18.05.	10:00	Dorffest	Weiher
19.05.	20:00	Sophienhöhle: „KlangLichtSpiel-Tour“ - mit Frank Wendeberg	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
26.05.	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein

Sitzung des Gemeinderates am 19.01.2023

Vorstellung des Konzeptes für die Steuerung des Ausbaus von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Ahorntal durch die Energieagentur Nordbayern

Herr Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern stellte den Mitgliedern des Gemeinderates das Konzept für die Steuerung des Ausbaus von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gemeindegebiet vor.

Es handelt sich hierbei noch um einen Entwurf. Um das Konzept vollständig fertigzustellen, hat der Gemeinderat noch darüber zu befinden, ob gewisse Flächen von der Gemeinde grundsätzlich ausgeschlossen werden sollen.

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für den im letzten Jahr beschafften Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Körzendorf hat die Gemeinde Ahorntal mit Bescheid vom 16.12.2022 eine Zuwendung in Höhe von 14.500,00 € von der Regierung von Oberfranken zugesprochen bekommen.

- Dem Wahlleiter der Stadt Bayreuth muss zeitnah mitgeteilt werden, wie viele und welche Wahllokale für die Landtags- und Bezirkstagswahl im Oktober 2023 gebildet werden sollen. Aufgrund der stetig wachsenden Zahl von Briefwählern schlägt die Verwaltung nur einen Urnenwahlbezirk in Kirchahorn und drei Briefwahlbezirke in Volsbach, Oberailsfeld und Kirchahorn vor.

- Anfang Dezember 2022 wurde das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchahorn geliefert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 108.127,56 €.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Die Firma Fliesen Plank aus Freiahorn wurde mit der Verlegung von Fliesen im unteren Eingangsbereich der Mehrzweckhalle beauftragt. Der Auftrag wurde bereits ausgeführt.

Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2023

Wie bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates mitgeteilt, wurde vom Landratsamt Bayreuth mit Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 eine Entscheidung über die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B vor Erlass der Haushaltssatzung 2023 eingefordert.

Die Hebesätze liegen aktuell sowohl für die Grundsteuer A und B als auch für die Gewerbesteuer bei 350 %. Die Mehreinnahmen bei einer Erhöhung um jeweils 20 Prozentpunkte auf 370 % belaufen sich für die Grundsteuer A und B zusammen auf 11.636 € jährlich, bei 380 % lägen die Mehreinnahmen bei 17.454 €, bei 390 % bei 23.272 € und bei 400 % würden die Mehreinnahmen bei 29.090 € pro Jahr liegen.

Im Rahmen der Vorbesprechung wurde sich darauf verständigt, sowohl für die Grundsteuer A und B als auch für die Gewerbesteuer eine Erhöhung auf 390 % anzustreben. Die jährlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer würden ca. 34.200 € betragen.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Beschlussvorschlag 1:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden auf 390 v.H. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

Beschlussvorschlag 2:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird auf 390 v.H. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

Neuerlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Nachdem die bisher geltende Satzung der Gemeinde Ahorntal über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren zuletzt im Jahr 2014 geändert wurde, jedoch dem Grunde nach aus dem Jahr 2001 stammt, wird vorgeschlagen, die Satzung entsprechend der aktuellen Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages neu zu erlassen und auch die beschlossenen Pauschalsätze anzupassen.

Die im erneuerten Verzeichnis der Pauschalsätze aufgeführten Kosten orientieren sich, soweit dort vorhanden, an den vom Bayerischen Gemeindetag vorgeschlagenen Kostensätzen aus dem Jahr 2020.

Es wird um Beratung und anschließende Beschlussfassung gebeten.

Insbesondere wird auch um Beratung gebeten, ob und wie weit in die Vergangenheit zurück Feuerwehreinsätze abgerechnet werden sollen. In den letzten Jahren wurden Feuerwehreinsätze grundsätzlich nicht abgerechnet. Um nicht den Eindruck von Willkür entstehen zu lassen, wird hier vorge-

schlagen, alle zum Stichtag 01.02.2023 noch abrechenbaren Feuerwehreinsätze auf Grundlage der, bis dato noch gültigen, Satzung abzurechnen. Nach Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 b) bb) KAG i.V.m. § 169 AO beträgt die Festsetzungsfrist für Ansprüche auf Kostenersatz aus Art. 28 BayFwG vier Jahre.

Herr Martin Thiem fragt, ob es Richtlinien dazu gibt, wie viele Feuerwehrleute man für die jeweiligen Einsätze abrechnen darf. Herr Peter Thiem verneint das.

Herr Peter Thiem fragt, ob es wirklich realistisch sei, dass die vergangenen 4 Jahre noch abgerechnet werden. Herr Questel erläutert, dass man das versuchen wird. Ansonsten würde es Probleme geben, wenn ein willkürlicher Termin gesetzt wird.

Herr Manfred Richter meint, dass man Veranstaltungen, wie z.B. Kirchweihen und kirchliche Veranstaltungen, bei denen die Feuerwehr benötigt wird, nicht abrechnen sollte. Herr Peter Thiem und Herr Alexander Brendel schließen sich an.

Nach längerer Diskussion zu dem Thema greift der Erste Bürgermeister einen Vorschlag von Gemeinderat Herrn Peter Thiem auf, der vorschlägt, dass die Verwaltung entscheiden sollte, ob solche Einsätze abgerechnet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 19.01.2023 als Satzung. Die Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wird mit den dort genannten Kostensätzen zum Bestandteil der Satzung erklärt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestellung von Feldgeschworenen nach Art. 11 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke

Nach Art. 11 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke (AbmG) i.V.m. Nr. 17.1 und Nr. 17.8 Satz 2 der Feldgeschworenenbekanntmachung hat der Gemeinderat die Wahl (außer bei der erstmaligen Aufstellung von Feldgeschworenen) auch dann vorzunehmen, wenn die Feldgeschworenen nicht innerhalb eines halben Jahres eine Wahl zustande bringen oder wenn ihre Zahl unter drei zurückgegangen ist.

Aufgrund der strukturellen Zusammensetzung der Feldgeschworenen in den einzelnen Gemarkungen konnte eine Wahl durch die Feldgeschworenen selbst nicht durchgeführt werden, weshalb nun der Gemeinderat die Wahl durchzuführen hat.

Der Gemeinderat wird gebeten, die vorgeschlagenen Feldgeschworenen zu bestellen.
Nach der Bestellung der Feldgeschworenen durch den Gemeinderat verpflichtet der erste Bürgermeister die neu bestellten Feldgeschworenen gem. Art. 13 Abs.2 AbmG i.V.m. Nr. 18.2 Satz 1 und Satz 2 der Feldgeschworenenbekanntmachung in einer gesonderten Veranstaltung auf ihr Amt zu vereidigen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestellt die in der Anlage ersichtlichen Personen zu Feldgeschworenen und bittet den ersten Bürgermeister, die Feldgeschworenen nach Art. 13 Abs.2 AbmG i.V.m Nr. 18.2 Satz 1 und Satz 2 der Feldgeschworenenbekanntmachung auf ihr Amt zu verpflichten.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestellung des Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe

Die Gemeinde Ahorntal ist Mitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe.

Nach § 6 Abs.2 der Verbandssatzung richtet sich die Zahl der zu entsendenden Verbandsräte nach der in seinem Gebiet verbrauchten Jahreswassermenge, wobei je 20.000 m³ pro Jahr ein weiterer Vertreter entsandt werden darf. Der Jahresverbrauch der von der Gemeinde Ahorntal von der Wiesentgruppe versorgten Ortsteile liegt deutlich unter 20.000 m³ pro Jahr (z.B. 10.232 m³ in 2019), sodass von der Gemeinde Ahorntal ein Verbandsvertreter entsandt werden darf.

Bisher war Herr Hans Thiem Mitglied der Verbandsversammlung, der erste Bürgermeister Herr Questel sein Stellvertreter.

Nachdem Herr Thiem nun jedoch leider verstorben ist, muss ein Nachfolger für Herrn Thiem gewählt werden.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wer anstelle von Herrn Hans Thiem Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe werden soll. Vorgeschlagen wird der erste Bürgermeister Herr Questel, der bisher stellvertretendes Verbandsmitglied war. Die Satzung der Wiesentgruppe sieht unter § 6 Abs.3 eine Vertretung durch den ersten Bürgermeister auch als Regelfall vor. Als stellvertretendes Mitglied wird der zweite Bürgermeister Herr Knauer vorgeschlagen.

Gemeinderat Herr Neuner schlägt vor, einen Verbandsrat aus Pfaffenberg oder Zauppenberg zu berufen, da dies traditionell schon immer so war.

Der erste Bürgermeister schlägt vor, dass potentielle Kandidatinnen oder Kandidaten aus Pfaffenberg und Zauppenberg gefragt und der Tagesordnungspunkt somit vertagt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorntal beschließt, dass der erste Bürgermeister Herr Questel als Vertreter der Gemeinde Ahorntal in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe entsandt wird.

Seine Stellvertretung übernimmt der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal Herr Knauer.

zurückgestellt 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Ulrich Grüner teilt mit, dass am Harbach wieder 4 Staudämme durch Biber errichtet wurden, es treten hierdurch wieder Überschwemmungen auf. Er bittet, sich darum zu kümmern.

Frau Kaiser bittet um Informationen zum Stand Rathausneubau. Der erste Bürgermeister teilt mit, dass bisher lediglich 3 sehr hochpreisige Angebote für den Rohbau vorliegen. Man sei übereingekommen, dass man den Rohbau noch einmal ausschreiben wird. Bis zum 06.02.2023 wurden die Bewerber um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2023

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Gestern wurde im Rahmen einer Sitzung des Finanzausschusses der gemeindliche Haushalt für das Jahr 2023 vorberaten. Die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes im Gemeinderat ist für die Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2023 vorgesehen.

- Die Gemeinde Ahorntal ist derzeit angehalten, Vorschläge für die Schöffenwahl 2023 und die Jugendschöffenwahl 2023 zu sammeln. Für die Schöffenwahl müssen mindestens 3 Vorschläge an das Amtsgericht Bayreuth gemeldet werden, für die Jugendschöffenwahl mindestens 4 bis 6 Vorschläge an das Jugendamt. Interessentinnen und Interessenten finden das notwendige Bewerbungsformular auf der Homepage der Gemeinde Ahorntal, wo sich auch weitere Informationen zur Schöffenwahl 2023 befinden.

Beratung über das Vorgehen zur Festlegung von möglichen gemeindlichen Verbotsflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen

Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates hat Herr Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern ein Konzept für die Steuerung des Ausbaus von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Ahorntal vorgestellt.
In diesem Vortrag (wie auch im Entwurf des Konzeptes) wird darauf hingewiesen, dass von der

Gemeinde Ausschlussflächen definiert werden sollten, wo sich die Gemeinde unabhängig von den gem. Konzept grundsätzlich nicht geeigneten Standorten das Aufstellen von Photovoltaik-Freiflächenanlagen ebenfalls nicht vorstellen kann.

Es wird um Beratung gebeten, auf welche Weise solche Flächen festgestellt werden sollten.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich, auf welche Weise gemeindliche Verbotsflächen ermittelt werden können.

Es wird vorgeschlagen, sich die Flächen direkt vor Ort anzuschauen und dann eine Entscheidung zu treffen. Auch die vorherige Festlegung eines Kriterienkatalogs in Sachen Abstand zur Wohnbebauung und zu öffentlichen Straßen wird angeregt.

Herr Engelhardt-Friebe verweist darauf, dass er bereits im letzten Jahr Kriterien erstellt hatte, diese könnten jederzeit eingesehen werden.

Auch andere Kommunen hätten bereits entsprechende Richtlinien aufgestellt, ggf. sollte man sich diese einmal anschauen, schlägt Herr Sebastian Knauer vor.

Auch Frau Kaiser spricht sich dafür aus, vorher Kriterien aufzustellen, man sollte aber auch versuchen, so viele Dachflächen wie möglich mit Photovoltaik auszustatten.

Der erste Bürgermeister weist darauf hin, dass im von der Energieagentur Nordbayern vorgestellten Konzept bereits Flächen genannt werden, die für Freiflächenphotovoltaik grundsätzlich nicht geeignet sind. Auch ein Kriterienkatalog mit einer Bewertungsmatrix befindet sich bereits in dem Konzept. Es geht nun um Flächen, die zwar grundsätzlich geeignet wären, die aber der Gemeinderat von Vornherein ausschließen möchte. Dies kann durch Formulierung von weiteren allgemeinen Kriterien (z.B. Abstand zur Wohnbebauung 300 m) oder durch die konkrete Nennung von Flächen (z.B. die Flurnummern xyz der Gemarkung Kirchahorn) erfolgen.

Er bittet die Mitglieder des Gemeinderates darum, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, welche Flächen ausgeschlossen werden sollten und die Ergebnisse zusammenzutragen. Die Gemeinde wird dann Pläne zur Verfügung stellen, aus denen hervorgeht, welche Flächen lt. Richtlinie ohnehin nicht geeignet wären.

Herr Johannes Knauer fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, zunächst einmal grundsätzlich darüber abzustimmen, ob Freiflächenphotovoltaik grundsätzlich gewünscht wird. Herr Sebastian Knauer stimmt dem zu.

Der erste Bürgermeister schließt die Diskussion und teilt mit, dass in der nächsten Sitzung ein Grundsatzbeschluss getroffen wird, ob der Gemeinderat wünscht, dass auf dem Gemeindegebiet Freiflächenphotovoltaikanlagen errichtet werden dürfen.

zurückgestellt 14 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, Kindergruppen bei den Freiwilligen Feuerwehren zu bilden

An die Gemeinde Ahorntal ist durch die Freiwillige Feuerwehr Oberailsfeld der Wunsch herangetragen worden, eine Kinderfeuerwehrgruppe ins Leben zu rufen.

Nach Art. 7 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) können bei den Freiwilligen Feuerwehren Kindergruppen für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr gebildet werden. Eine Verpflichtung Kindergruppen zu gründen besteht nicht. Zu beachten ist, dass der Begriff Kindergruppe keine Herabsetzung des Eintrittsalters in die Jugendfeuerwehr darstellt. Denn weiterhin gilt, dass Minderjährige erst vom vollendeten 12. Lebensjahr als Feuerwehranwärter Feuerwehrdienst in Jugendfeuerwehren leisten können.

Will die Freiwillige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung eine Kindergruppe einrichten oder aus dem Feuerwehrverein übernehmen, ist hierfür eine Absprache mit der Gemeinde und deren Zustimmung erforderlich. Kinderfeuerwehren gehen nicht automatisch in die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr über. Erst mit der Zustimmung der Gemeinde wird die Kindergruppe Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr mit der Folge, dass dann auch die Verantwortlichkeit auf den Kommandanten übergeht. Soweit diese Zustimmung vorliegt stehen Kinder zwischen dem vollendeten 6. Lebensjahr und dem vollendeten 12. Lebensjahr unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Herr Büttner spricht sich grundsätzlich dafür aus, er weist aber darauf hin, dass sicherlich Anträge kommen werden mit der Bitte um finanzielle Unterstützung.

Herr Sebastian Knauer bittet zu kommunizieren, dass von der Gemeinde kein Geld zur Verfügung gestellt wird. Er meint aber, dass es sich bei der Kinderfeuerwehr grundsätzlich eher um Vereinsarbeit handelt.

Herr Rühr weist darauf hin, dass mit den Kindern ohnehin keine feuerwehrspezifischen Übungen gemacht werden dürfen und daher auch keine persönliche Schutzausrüstung benötigt wird.

Herr Neuner schließt sich der Meinung von Herrn Büttner an.

Frau Kaiser befürwortet die Möglichkeit, Kinderfeuerwehren einrichten zu können und meint, dass man sicherlich ein paar Handschuhe besorgen können wird, wenn dies notwendig wäre.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass den 10 Freiwilligen Feuerwehren im Bereich der Gemeinde Ahorntal die Möglichkeit eingeräumt wird, unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen Kindergruppen in Freiwilligen Feuerwehren zu gründen. Die gemeindliche Zustimmung zur Gründung einer Kinderfeuerwehr gilt für alle 10 Feuerwehren im Geltungsbereich der Gemeinde Ahorntal grundsätzlich als erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beratung über die Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs für die Mitarbeiter der Kläranlage bzw. Wasserversorgung

Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde darüber beraten, ob das von der Freiwilligen Feuerwehr Kirchahorn ausgemusterte Mehrzweckfahrzeug (Erstzulassung 12.12.1996, 26 Jahre alt, 79.304 km) für die Übergangszeit, in der Wasserversorgung bzw. Kläranlage sind 3 Mitarbeiter beschäftigt, als zweites Fahrzeug genutzt werden darf.

Einige Mitglieder des Gemeinderates standen diesem Vorschlag ablehnend gegenüber und haben zunächst verlangt, eine Liste über die in der Gemeinde Ahorntal vorhandenen Fahrzeuge vorzulegen. Die weitere Beratung wurde daraufhin zurückgestellt.

Die gewünschte Liste liegt nun vor. Dieser ist zu entnehmen, dass für die 4 Mitarbeiter des Bauhofs (derzeit bis zur Einstellung des neuen Mitarbeiters nur 3 Mitarbeiter) zwei Fahrzeuge zur Beförderung vorhanden sind, einmal das MAN Bauhoffahrzeug aus dem Jahr 2020, dass aufgrund eines Totalschadens des vorherigen Fahrzeugs benötigt wurde, und ein Opel Combo aus dem Jahr 2008. Dieses wird in der Regel vom Bauhofleiter und seinem Begleiter genutzt, das Bauhoffahrzeug von den beiden weiteren Mitarbeitern.

Im Bereich Kläranlage / Wasserversorgung steht für 3 Mitarbeiter derzeit nur ein Fahrzeug zur Beförderung zur Verfügung, der 13 Jahr alte Opel Movano.

Mindestens für die Übergangszeit, bis wieder die bisherige Sollstärke von 2 Mitarbeitern erreicht wird, wird ein zweites Fahrzeug für den Bereich Wasserversorgung/Kläranlage befürwortet. Es ist oft so, dass Herr Neuner als Leiter der Wasserversorgung / der Kläranlage kurzfristig Termine zusammen mit dem Bürgermeister und/oder dem Geschäftsleiter in der Gemeinde wahrnehmen muss, während ein oder die beiden anderen Mitarbeiter z.B. im Hochbehälter, in der Wasserversorgung in Freiahorn unterwegs sind, oder z.B. gemeinsam Mäharbeiten an den Einrichtungen der Wasserversorgung durchführen. Viele Termine mit Planungsbüros nimmt Herr Neuner auch alleine wahr und benötigt dafür ein Fahrzeug, das den anderen Mitarbeitern dann fehlt. Gleiches gilt für Herrn Adelhardt, der z.B. im Rahmen des Kommunalen Energieeffizienznetzwerkes auch manches Mal alleine unterwegs ist. Weiterhin müssen natürlich auch Lehrgänge, Schulungen, Nachbarschaftstage etc. wahrgenommen werden, die in der Regel nicht von allen Kollegen gleichzeitig besucht werden.

Aus den genannten Gründen wird die Beschaffung eines weiteren kostengünstigen Fahrzeugs (ähnlich dem Opel Combo für den Bauhof) für den Bereich Kläranlage/Wasserversorgung eindeutig befürwortet. Die Nutzung von privaten Fahrzeugen, wie dies in Ermangelung eines verfügbaren Fahrzeugs schon mehrere Male praktiziert wurde, sollte im Sinne der Beschäftigten nicht zum Regelfall werden.

Die Nutzung des ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuges (VW T3, Baujahr 1996, 79.304 km, 50 KW, Feuerwehrspezifische Ausrüstung soweit möglich

ausgebaut) zu diesen Zwecken wird aus Sicht der Verwaltung nicht mehr befürwortet. Recherchen haben ergeben, dass für ähnliche Fahrzeuge Preise ab 8.000,00 € aufwärts erzielt werden. Ein ähnliches Fahrzeug (VW T3 Baujahr 1989, 67.033 km, 57KW, Feuerwehrspezifische Ausrüstung soweit möglich ausgebaut) wurde in Mittelfranken im Rahmen einer Auktion sogar für 17.100,00 € veräußert.

Es wird daher vorgeschlagen, das ausgemusterte Feuerwehrauto über die Zollauktion zu veräußern und für den Bauhof bzw. die Kläranlage ein Fahrzeug in einem Preisrahmen bis ca. 5.000,00 € zu beschaffen.

Zu Beginn der Beratungen nimmt der Erste Bürgermeister noch einmal zum Sachverhalt Stellung und erläutert noch einmal, warum aus seiner Sicht ein weiteres Fahrzeug in der derzeitigen Situation notwendig ist. Er verweist auch auf die Ausbildung, die Herr Hahn in den nächsten Jahren durchlaufen muss, wofür er auch ein Fahrzeug benötigt. Bezüglich des ausgemusterten Feuerwehrfahrzeugs der FF Kirchahorn befürwortet er noch einmal einen Verkauf, weil der Wert seiner Auffassung nach sicherlich bei mindestens 8.000,00 € liegen wird. Anschließend bittet er Herrn Neuner, ebenfalls Stellung zu nehmen. Auch Herr Neuner spricht sich für ein weiteres Fahrzeug aus und teilt mit, dass er es nicht einsieht, sein privates Fahrzeug zu nutzen, gerade wenn er Arbeitskleidung trägt, mit der er u.a. auf der Kläranlage unterwegs ist und an der Keime, Bakterien und weitere Verschmutzungen anhaften können.

Frau Kaiser befürwortet den Verkauf des Feuerwehrfahrzeugs und spricht sich für die vom Bürgermeister und der Verwaltung vorgeschlagenen Lösung aus. Sie bittet in den Beschluss aufzunehmen, dass es eine temporäre Lösung ist.

Auch Herr Sebastian Knauer spricht sich für die temporäre Anschaffung aus, bittet jedoch festzuhalten, dass es sich um eine temporäre Lösung bis zum Ausscheiden von Herrn Neuner handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das ausgemusterte Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchahorn über eine Zollauktion zu veräußern. Für die Kläranlage bzw. die Wasserversorgung soll ein preisgünstiges Fahrzeug zu einem Preis von bis zu 5.000,00 € brutto beschafft werden. Das Fahrzeug soll bis zum Ausscheiden von Herrn Neuner behalten werden. Über die weitere Nutzung bzw. den Verkauf entscheidet anschließend der Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Hofmann fragt, ob der alte Rettungssatz der FF Körzendorf bereits veräußert wurde. Herr Rühr bejaht dies, ihm ist aber nicht mehr bekannt, für welchen Preis.

Herr Schoberth richtet zunächst herzliche Grüße aus Nigeria aus, verbunden mit einem herzlichen Dank. Er teilt mit, dass der zur Verfügung gestellte Defibrillator bereits zwei Menschenleben gerettet hat und auch das Schulprojekt Fortschritte macht. Die Schule, die School of Ahorntal genannt werden soll, soll nächstes Jahr eingeweiht werden.

Herr Johannes Knauer weist darauf hin, dass man sich Gedanken wegen der Mehrzweckhalle machen müsse. Es regnet überall hinein, was auch schlecht für die Bausubstanz sei.

Zudem hat der Soldaten- und Reservistenverein aus Volsbach bemängelt, dass man zwar benötigt wurde, um die 50-Jahr-Feier auszurichten, allerdings keine Ehrungen für verdiente Personen stattfinden würden. Hierzu erläutert Herr Martin Thiem, dass er in seiner Eigenschaft als Ehrenamtsbeauftragter bereits eine Art Konzept erstellt hatte, dies aber mit Verweis auf die vorrangige Planung der 50-Jahr-Feier hintenangestellt wurde. Herr Büttner weist darauf hin, dass Ehrungen nur möglich seien, wenn man zuvor Kriterien erstellt hat.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind im Vollumfang auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.



Kostenfreies ANGEBOT für Senioren

Das Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“ der Universität Erlangen-Nürnberg bietet ein **wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening** der Gedächtnisleistung an.

Wie viel Vergesslichkeit ist normal?

Kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Sprache, Merkfähigkeit und Orientierung können bei Demenz, einer Erkrankung der Nervenzellen verloren gehen.

Am Anfang der Erkrankung geschieht dies unbemerkt, lange vor den ersten Symptomen.

Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden", erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas.

Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern.

Ein wissenschaftlicher Kurztest (Screening) zeigt, ob eine weiterführende ärztliche Abklärung ratsam ist.

Montag 24.04.2023 von 14:00 – 17:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

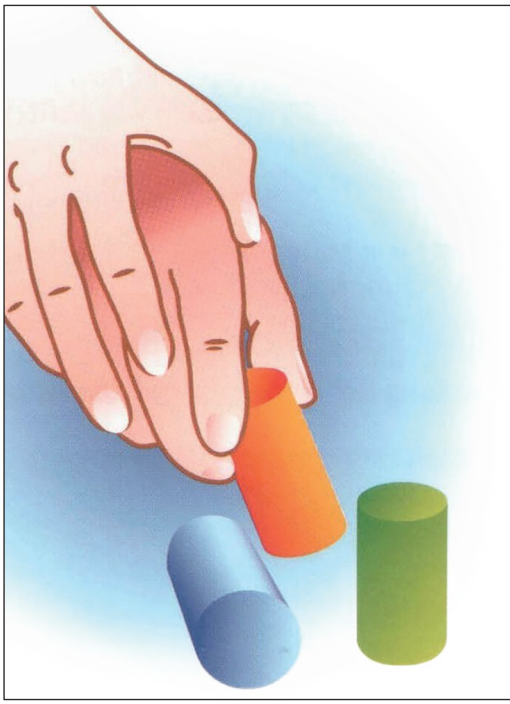
Die Mitarbeiterin des Forschungsprojekts benötigt jeweils ca. 15 Minuten.

Eine kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht und auch für Senioren/innen von Nachbargemeinden möglich.

Telefon: 09202 200 (Gemeinde Ahorntal)

MACHEN SIE MIT

Sie leisten damit einen Beitrag für die künftige Versorgung von Betroffenen.



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2023/2024

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2023/2024 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.
Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.
In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.
Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 25. September 2023. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.200 Euro bzw. 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl
Ansprechpartnerin Iris Prey
Telefon: 0921 604-1464
Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Wusssten Sie schon ...

... dass die Entsorgung von vier **Reifen** nur 5 Euro kostet?



Neben der Rückgabe beim Reifen- /Kfz-Händler oder der Abgabe bei einem Entsorgungsfachbetrieb können Reifen (mit oder ohne Felgen) bis zu 80 cm Durchmesser auch bei der **Müllumladestation Bayreuth** angeliefert werden.

Die Entsorgung von **vier Pkw-Reifen** kostet dort **5 Euro**. Anlieferung größerer Mengen auf Anfrage.

Anschrift: Weiherstraße 39, 95448 Bayreuth (Telefon 0921-13791)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 11:45 Uhr, 12.30 bis 15:45 Uhr /
bei Wochenfeiertagen i.d.R. auch am darauffolgenden Sa 8-12 Uhr



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Bitte geben Sie Auskunft:
‚Mikrozensus 2023` startet in Bayern
60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft.** So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

April 2023

Newsletter


1



2


3



4


5

30 Jahre Regionalmanagement - 15 Jahre Region Bayreuth

Seit den 1990er Jahren unterstützt der Freistaat Bayern Regionalinitiativen in ganz Bayern finanziell bei der Umsetzung von regionalen Handlungskonzepten und Projekten zur Stärkung der Regionen. Seit 15 Jahren sind auch Stadt und Landkreis mit von der Partie.

Im Jahr 2008 wurde als gemeinsame Initiative die *Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR* gegründet, die auf Grundlage eines gemeinsamen Regionalentwicklungskonzeptes mit der Arbeit begann. Die GbR gibt es seit 2015 nicht mehr, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Stadt und Landkreis setzen jedoch weiterhin mit großer Tatkraft Projekte und Maßnahmen für die Region um. In den letzten 15 Jahren konnten so in der Region vielfältige Prozesse angestoßen und umgesetzt werden: Die Bioenergieregion (Bild 1), die nun in die Klimaschutzmanagements übergegangen ist, der Rot-Main-Auenweg (2), der Regionalpavillon auf der Landesgartenschau (3), das überregionale Projekt „Jean-Paul-Weg“ (4), das gemeinsame Leerstandsmanagement mit den Regionen Hof und Wunsiedel (5), die Webseite markgrafenkultur.de (6), die Gründung der Dachmarke Bayreuther Land (7), die Plattform „Stay in Bayreuth“ (8) und das Veranstaltungsportal der Region „Stadt, Land, Leben“ (9) sind nur einige der vielen Projekte der regionalen Zusammenarbeit. Im März 2023 wurden 30 Jahre Regionalmanagement bei einem Empfang im Bayerischen Wirtschaftsministerium gefeiert (10). Mehr Infos zu allen Projekten unter info@region-bayreuth.de

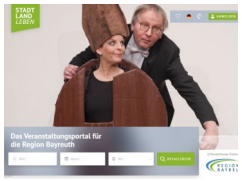


6



7

8


9


10

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Regionalmanagement Bayern

Region Bayreuth

Beratungstage der Gründeragentur Bayreuth

In Kooperation mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, der HWK Oberfranken und Aktivsenioren Bayern e.V. bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis monatlich individuelle, kostenlose Beratungstage zu Fragen rund um die Existenzgründung und die Betriebsübernahme an.



Die Beratung umfasst neben der Fördermittelberatung auch Fragen zum Unternehmenskonzept, Gründungsformalitäten, Finanzierung, Marketing und Kalkulation.

Voranmeldung unter 0921-728 158 erforderlich.

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
info@region-bayreuth.de
Bilder: Landratsamt Bayreuth, Stadt Bayreuth, Gerhard Neubauer
V.i.S.d.P.: Christina Fehmel

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Regionalmanagement Bayern

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

oberfranken

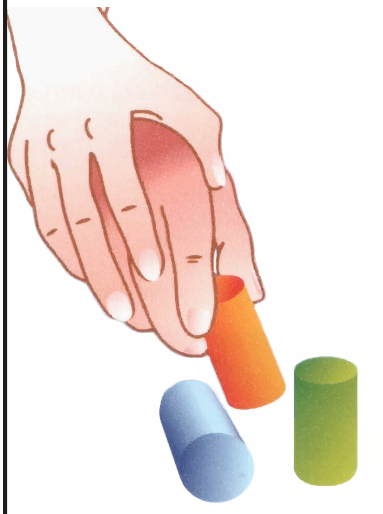
REGION BAYREUTH

Herzliche Einladung zum Grillfest und zur Fahrzeugweihe des 11/1 der Feuerwehr Kirchahorn

am 22. April 2023 ab 15.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Freut Euch auf frische Bratwürste, Steaks und Bauch vom Grill.



Verstärkung als Ergotherapeut/in (m/w/d) im Ahorntal gesucht!

Ich suche eine/n motivierte/n Ergotherapeut/in Voll- oder Teilzeit!
Neben flexibler Arbeitszeit biete ich Ihnen ein angenehmes und familiäres Arbeitsumfeld in meiner Praxis in Poppendorf.

Ich freue ich mich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder per Mail an *ergotherapie-ahorntal@gmx.de*.

Praxis für Ergotherapie Annett Renger · Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal · 09246 9 88 91 10

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

15. Jahrgang
170. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

DAS GOLDENE PEDAL 2023

Bikeschaukel gewinnt bayerischen Radtouristik Preis

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. gewinnt den radtouristischen Award des ADFC Bayern. Der Preis wird zum dritten Mal auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e verliehen.

In der Kategorie „Bestes Radtourismus Gesamtkonzept“ geht der Preis an den Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. mit dem Angebot „Bikeschaukel“, einem interkommunalen Lenkungs- und Tourismuskonzept im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura. Die Bikeschaukel verbindet mehrere Mountainbike-Gebiete und -Angebote und richtet sich mit seinem niedrigen fahrtechnischen Anspruch an alle Radfahrenden: Familien mit Kindern, Naturradler:innen, Radwander:innen und Genussbiker:innen aller Altersstufen. Die Jury lobt besonders die kindgerechten Strecken, die ergänzt werden durch gezielte Aktionen zur Umweltbildung und Wissensvermittlung rund um den Erlebensraum Wald. Schon jetzt gelte das Gesamtkonzept als Vorbild für andere Regionen. Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: „Dem Bayerischen Wirtschaftsministerium ist es wichtig, dass gute Angebote auch die ihnen gebührende Sichtbarkeit erhalten. Diese Angebote entsprechend zu belohnen, dafür steht der Award Das Goldene Pedal.“ Martina Kiderle, Mitglied des Vorstands des ADFC Bayern und Tourismusbeauftragte: „Mit dem „Goldenen Pedal“ unterstützen wir die Verbreitung besonders innovativer und kreativer radtouristischer Ideen und Projekte. Die diesjährigen preisgekrönten Angebote haben Vorbildcharakter. Wir wünschen uns noch viel mehr davon.“



Foto: ADFC

Wolfgang Nierhoff, Vorsitzender ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V.: „Das „Goldene Pedal 2023“ ist eine großartige landesweite Anerkennung für unser Engagement, Konsens über die touristische Nutzung in unserer Fränkischen Schweiz herzustellen. Wir sehen darin aber auch den Auftrag, genau auf diesem Weg das Angebot weiter auszubauen und das Thema Radfahren zu stärken.“

Bayerntour

Land.Gemeinsam.Gestalten-Tour macht Halt in Plech

Die ILE-Regionen Wirtschaftsband A9 und Franken-Pfalz haben sich gemeinsam für die "Land.Gemeinsam. Gestalten-Tour 2022/23" beworben und einen Zu- schlag erhalten. Das „Theater für die Jugend" gas- tiert am **Sonntag, 21.05.23** in Plech. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung erfolgt durch den Plecher Heimatverein. Weitere Infos online: https://land-gemeinsam-gestalten-tour.bayern/









Was finden Sie an unserer Region besonders **toll**?
Was **fehlt** Ihnen? Welche **Ideen** haben Sie?
Welche **Themen** sind für unsere Region in Zukunft wichtig?

Jetzt bis zum 30. April online beteiligen

Bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein und unterstützen Sie uns dabei, die neuen Entwicklungsperspektiven für das **Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz** zu erarbeiten.

Verorten Sie Stärken, Herausforderungen und (Projekt-) Ideen in unserer digitalen Karte, der WikiMap.

Mitmachen + informieren können Sie sich ganz einfach online:
www.beteiligung-wirtschaftsband.de

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auch schriftlich in den Rathäusern entgegen.

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Gefördert durch:

Ländliche Entwicklung in Bayern

2. Ultratrail Fränkische Schweiz (UTFS)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahorntal,

am 22. April 2023 findet der 2. Ultratrail Fränkische Schweiz statt. Gestärkt durch die international gelobte Premierenveranstaltung im April 2022 erfährt der UTFS eine Vergrößerung in allen Bereichen der Laufveranstaltung:

- Zweites Streckenangebot „Speedtrail“
- Über 500 Teilnehmende aus 14 Nationen
- Internationale Eventexpo
- Buntes Rahmenprogramm am Rennwochenende

Der UTFS lädt ein

Am Freitag, den 21. April 2023 findet ab **17.00 Uhr** in der Stadthalle Ebermannstadt parallel zur Startnummernausgabe und der Pre-Race-Nudelparty (für Jedermann zugänglich) ein Info- und Entertainment Programm zum Thema „Trailrunning im Mittelgebirge“ statt. In einer Runde aus interessanten Gästen und Experten sprechen wir über die Vorzüge des Mittelgebirges und warum die Fränkische Schweiz die perfekte Region für Trailrunning-Sport ist.

Am Samstagmorgen, den 22. April fällt um **07:00 Uhr** der erste Startschuss zum 2. Ultratrail Fränkische Schweiz. Seien Sie live dabei, wenn über 300 internationale Athlet:innen am Marktplatz auf die 66km lange Ultratrail-Strecke starten.

Während sich die 200 Athlet:innen des neuen Speedtrails powered by Run and Hike auf den für **12:00 Uhr** terminierten Start für 33km und 1380hm durch das Wiesenttal vorbereiten, können Sie die Zeit nutzen und durch den Expo-Boulevard entlang der zuführenden Hauptstraße zum Marktplatz schlendern, ehe wir gemeinsam gegen 12:30 Uhr den/die Sieger:in des 2. Ultratrails erwarten und nach und nach alle Finisher im Ziel willkommen heißen.

Bestens informiert und unterhalten werden Sie von unserem „echt fränkischen“ Moderatorenteam, begleitet von stimmungsvoller Musik. Ihre Kinder und Enkel finden jede Menge Spiel und Spaß am Stand des Kinderschutzbund Forchheim.

Food-Corner powered by Schamel Meerrettich

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: In einem extra Kulinarikbereich werden alle Geschmäcker findig. Neben unterschiedlichen Speisen für Groß und Klein, gibt es wieder einen Ausschank durch den Ebser Kerwa Glubb.

Siegerehrung und After-Race-Party

Mit Zielschluss um **19:00 Uhr** haben hunderte Teilnehmende große sportliche Leistungen vollbracht. Ab 19:00 Uhr küren wir nicht nur die Besten des Tages, sondern feiern jeden Finisher in der Stadthalle Ebermannstadt. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Im Rahmen der After-Race-Party gibt es abermals eine bunte kulinarische Auswahl, reichlich zu trinken und ein attraktives Rahmenprogramm.

Streckenmarkierung

Ab Donnerstag, den 20. April sowie Freitag, den 21. April wird die gesamte Strecke des Ultratrail Fränkische Schweiz markiert. Dabei handelt es sich um eine temporäre und umweltfreundliche Wegmarkierung durch natürliches Kreisespray, Flatterbänder und Steckfahnen. Noch am selben Tag der Wettkampfveranstaltung (22. April) wird die Streckenmarkierung vollständig entfernt und darauf geachtet, dass keinerlei Rückstände zurückbleiben. Wir verlassen die Fränkische Schweiz, wie wir sie vorgefunden haben.

Wald- und Forstarbeiten

Wenn möglich, bitten wir Land- und Forstbesitzer Wegsperrungen aufgrund von Wald- und Forstarbeiten am 22. April 2023 zu vermeiden. Diese Bitte gilt selbstverständlich nur all jenen, deren Land und Forst sich im eingezeichneten Streckenbereich befindet. Vielen Dank für Ihre Nachsicht.

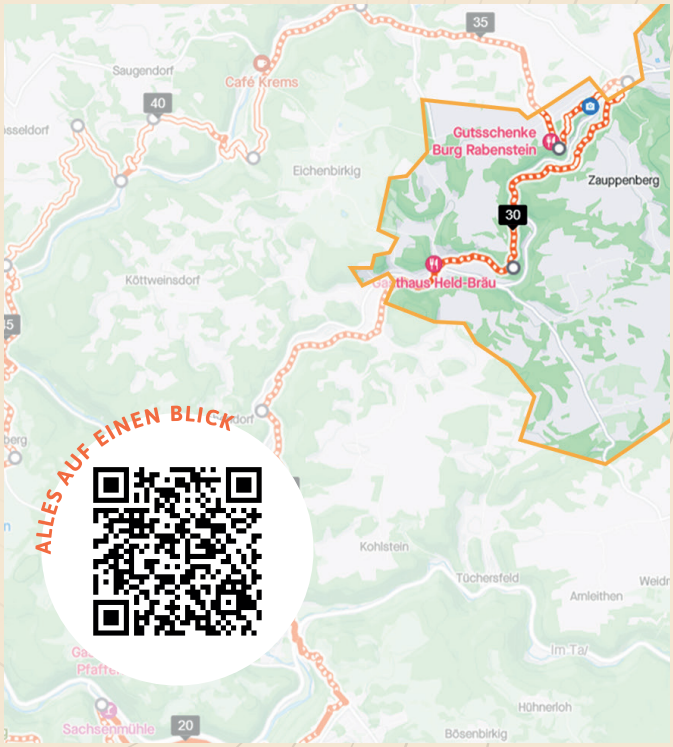
Stimmung an der Strecke

Sie möchten es live erleben, wenn Trailläufer:innen den Ultratrail Fränkische Schweiz bezwingen? Natürlich sind Sie herzlich eingeladen, überall an der Strecke zuzusehen und die Teilnehmenden anzufeuern.

Damit Sie dies in guter Gesellschaft tun können, wurden Hostspots für Stimmungsnester definiert. Eine Karte aller Hotspots finden Sie hier: **www.ultratrail-fraenkische-schweiz.de/UTFS2023.pdf**

Stimmungnester im Gemeindekreis Ahorntal:

- Oberailsfeld, Held Bräu



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Wusten Sie schon ...

... dass Sie uns gebührenrelevante Veränderungen in der Abfallwirtschaft jederzeit mitteilen können und müssen?



Sollten sich bei Ihnen gebührenrelevante Veränderungen auf Ihrem Grundstück ergeben, teilen Sie uns diese bitte jederzeit unaufgefordert mit. Wichtig dabei ist die persönliche Unterschrift des Grundstückseigentümers. Folgende Änderungen sollten Sie uns immer so schnell als möglich mitteilen:

- Kauf, Verkauf, Vererbung, Schenkung, Versteigerung, Haus- oder Zwangsverwaltung, Insolvenz
- Beginn / Ende einer gesetzlichen Betreuung
- Änderung des Namens (z.B. durch Heirat)
- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindung
- gewünschte Behälterveränderungen (z.B. größere / kleinere Mülltonne) aufgrund von veränderter Anzahl der Bewohner des Grundstückes.

Unterbleiben diese Mitteilungen oder werden erst verspätet eingereicht, können diese erst mit Zeitverzug bei der Gebührenberechnung berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.





Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793



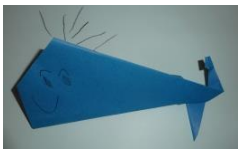
In unserer großen Halle sind zurzeit zwei gemalte lebensgroße Eisbären zu bestaunen. Die Kinder und die Eltern waren über die 2,70 m Körpergröße, die ein ausgewachsenes Männchen erreichen kann, fasziniert.
Auch die Tatze des Eisbären war im Vergleich zur eigenen Hand riesig.

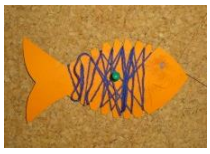




Der Eisbär Lars und der Regenbogenfisch begleiteten uns durch den Alltag. Wale, Delfine und andere Meeresbewohner kamen in Geschichten und Bastelaktionen noch dazu.











Jetzt zieht ja so langsam der Frühling ins Land und im Kindergarten „blühen" schon viele Schneeglöckchen.

Wir bereiten uns mit Geschichten von Jesus auf die Osterzeit vor, basteln, singen und freuen uns wenn der Osterhase bald vorbei gehoppelt kommt.

Alle Vorschulkinder erlebten gerade eine gemeinsame Projektwoche.
Aus allen drei Gruppen konnten sich die Kinder besser kennenlernen und schöne Dinge zusammen erleben: Kennenlernspiele, forschen und experimentieren, ein Besuch im Hollfelder Kino, Bewegungsstunde in der Schulturnhalle, gemeinsam frühstücken und natürlich zusammen die Freispielzeit genießen. Gemeinsame Waldtage folgen noch im Juni.

Ein ❤-liches Dankeschön geht an die Familie Reichenberger-Grüner aus Poppendorf für die Spende von 200,- €.

März 2023

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
April bis Juni 2023

FRÜHLINGSFREIZEIT IN HAIDENAAB
von Dienstag, 11. April bis Freitag, 14. April

Sei dabei und erlebe bei der Frühlingsfreizeit mit uns vier ereignisreiche Tage in unserer modernen Jugendstätte in Haidenaab! Wir werden gemeinsam mit einem Bäcker unterschiedliche Leckereien herstellen, die Natur und die Tiere der Umgebung kennenlernen sowie die Möglichkeit bekommen, ein bisschen Theaterluft zu schnuppern. Dabei werden die Tage geprägt sein von Spiel, Spaß und viel Gaudi!
Ort: Jugendstätte Haidenaab ∗ **Uhrzeit:** Dienstag, 10.00 Uhr bis Freitag 13.00 Uhr ∗
Alter: 9 bis 14 Jahre ∗ **Kosten:** 110,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(135,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)



SCHULUNG „GRUPPEN, SPIELE UND KOOPERATION“
am Mittwoch, 26. April

Es geht um die pädagogischen Basics in der Jugendarbeit: Rollen, Gruppenphasen, Spielarten und Kooperation als Schlüssel gelingender Teamarbeit. Diese Themen gehen wir sehr praktisch an und probieren viele Spiele gemeinsam aus.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 17.00 Uhr - 21.00 Uhr ∗ **Kosten:** 5,00 €



FRÜHJAHRS-VOLLVERSAMMLUNG
am Donnerstag, 27. April

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.
Ort: Wiesweiherhalle in Pegnitz ∗ **Beginn:** 19.00 Uhr

SOMMER(S)PASS
ab Montag, 01. Mai



Der „Sommer(s)pass“ bietet bis zum Ende der Herbstferien die Möglichkeit, rund 90 Einrichtungen oder Veranstaltungen vergünstigt zu besuchen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und Inhaber/innen eines Schülerausweises können den „Sommer(s)pass“ bei der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings, beim Bürgerdienst im Neuen Rathaus, im RW21, bei der Bürgeranlaufstelle im Landratsamt oder den jeweiligen Stadt-/ Gemeindeverwaltungen im Landkreis Bayreuth gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 € abholen.

ERSTE-HILFE-KURS
am Samstag, 13. Mai

Ihr werdet von einem erfahrenen Ausbilder angeleitet, bei Notfällen in der Jugendarbeit die passenden Maßnahmen zu ergreifen und lernt, wie ihr in solchen Situationen ruhig bleiben könnt und wisst, worauf es ankommt.
Ort: Malteser Schulungszentrum, Wirthstr. 2, Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 08.30 Uhr-16.30 Uhr ∗
Kosten: 15,00 €



ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
April bis Juni 2023



VOM FELD AUF DEN TISCH
am Mittwoch, 31. Mai

Wie wird eigentlich das Korn zu Brot oder der Nektar zu Honig? Die Antworten gibt es auf dem Bio-Erlebnishof-Schrenker! Nicht nur auf den Weiden, Wiesen und Feldern erfahren wir, wo unsere täglichen Lebensmittel herkommen und wie sie verarbeitet werden. Auch die Tiere des Hofes tragen ihren Teil dazu bei, dass der Tisch stets reichlich gedeckt ist. Natürlich kommen auch das Spielen und der Spaß nicht zu kurz.
Ort: Bio-Erlebnishof Schrenker, Treppendorf 5, 96142 Hollfeld ∗ **Uhrzeit:** 09.30 Uhr - 15.30 Uhr ∗ **Alter:** 6 bis 12 Jahre ∗ **Kosten:** 10,00 €

ACTION, ABENTEUER, ACHTERBAHN
am Donnerstag, 01. Juni



Lust auf Action, Abenteuer, Achterbahn? Dann fahr mit uns nach Leipzig in den Freizeitpark Belantis! Gemeinsam mit dir möchten wir einen spannenden Tag im Erlebnispark verbringen. Dabei gibt es insgesamt 8 Themenecken zu erkunden, die sich über den gesamten Park erstrecken. Ob schnell und hoch hinaus oder eher entspannt und gemütlich, hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Lass dich überraschen!
Ort: Freizeitpark Belantis, Leipzig ∗ **Uhrzeit:** 08.30 Uhr - 19.30 Uhr ∗ **Alter:** 12 bis 17 Jahre ∗
Kosten: 30,00 € (Eintritt und Busfahrt)

fruchtBAR SCHULUNG
am Samstag, 17. Juni

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 12.00 Uhr - 15.00 Uhr ∗ **Kosten:** keine

SCHULUNG „AUFSICHTSPFLICHT, JUGENDSCHUTZ UND RECHTSFRAGEN“
am Samstag, 17. Juni



Wo fängt Aufsichtspflicht an, wo hört sie auf und vor allem wer haftet, wenn wirklich etwas passiert? Ihr erhaltet Einblicke in die Themen Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Haftung und könnt rechtliche Fragen dazu anbringen.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 09.00 Uhr-18.00 Uhr ∗ **Alter:** ab 15 Jahre ∗ **Kosten:** 15,00 €

Anmeldung
über die entsprechenden Formulare auf der Homepage

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Mein Abitur? Mach ich am Abend!



Erzbischöfliches Abendgymnasium Bamberg
Heinrichsdamm 32a
abendgymnasium-bamberg.de

Staatliche Berufsfachschule
für Ernährung und Versorgung

Sie sind kreativ, arbeiten gerne mit **Menschen**?
Sie wollen in 2 Jahren einen **Beruf** abschließen?
Ihr Ziel ist der **mittlere Schulabschluss**?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Adolf-Wächter-Str.3, 95447 Bayreuth,0921/150433-0
kontakt@bsz-bayreuth.de, www.bsz-bayreuth.de

RECHTSANWÄLTE
LAMPERT & DR. GRAF
KOLLEGEN
Bayreuth - Kulmbach - Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

Wir sind ein langjährig etabliertes Bauunternehmen für Rohbauerstellung, Sanierungs- und Umbauarbeiten.

Zur dauerhaften Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

• Maurer (m/w/d)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung
- sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- FS Kl. B erforderlich

Wir bieten:

- ganzjährige Beschäftigung
- familienfreundliche Arbeitszeiten und Urlaubsplanung
- attraktive Vergütung
- ausschließlich regionale Baustellen im Raum Pegnitz

Thomas Maier Bauunternehmen GmbH
Kleiner Johannes 10
91257 Pegnitz · Tel. 0 92 41/54 34

Wir suchen

M|W|D

ERLEBNISFELSEN POTTENSTEIN

KOLLEGEN FÜR DEN ERLEBNISFELSEN

FREIZEITANLAGEN

FESTANSTELLUNG

- Einweisung der Gäste
- Überprüfung der Freizeitanlagen
- Reparatur & Wartungsarbeiten
- Ticketverkauf
- Geländepflege

520 € MINIJOB

AUSHILFEN

- Einweisung an den Freizeitanlagen
- Verkauf von Tickets
- Unterstützung der Gastronomie
- Essensausgabe
- Reinigungstätigkeiten

GASTRONOMIE

FESTANSTELLUNG

- Essenszubereitung
- Essensausgabe
- Vor-/ Nachbereitung in der Küche
- Qualitätskontrolle der Waren
- Kassieren

FERIENJOBS

SCHÜLER & STUDENTEN

- Einweisung an den Freizeitanlagen
- Verkauf von Tickets
- Unterstützung der Gastronomie
- Essensausgabe
- Reinigungstätigkeiten

WEITERE INFOS:

UNBEFRISTET | TEILZEIT & VOLLZEIT | AB SOFORT

WWW.ERLEBNISFELSEN-POTTENSTEIN.DE
Am Langen Berg 50 | 91278 Pottenstein
Telefon: 0160 / 600 57 12 | bewerbung@wiegandslide.de

Gesucht wird:

2-Zimmer-Wohnung im Ahorntal

Bitte mit der Gemeindeverwaltung Ahorntal, Tel. 09202 970877-12 oder 09202 200, Kontakt aufnehmen.

Die Stadt Pottenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
für die Bauverwaltung

Die Einstellung erfolgt in **Vollzeit** (39 Stunden/Woche) und **unbefristet.**

Bewerbungen bitte bis zum **18.04.2023** an die Stadt Pottenstein, z. H. Herrn Thiem-Förster, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein.

Nähere Infos finden Sie unter www.pottenstein.de

Löbstel

Gasthof & Landhotel
Harletzsteiner Weg 12
91344 Waischenfeld
Tel. 09202 – 240

Für unser Team suche wir

- Servicekräfte-

von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr
zur Aushilfe in Minijob
oder Halbtags/Teilzeit
wahlweise 1-3 Tage pro Woche
für Quereinsteiger/Student./
Schüler/ Nebenjob

Neue Öffnungszeiten
ab April bis Nov.
Sonntag-Donnerstag
15.00 – 23.00 Uhr
Ruhetage Freitag & Samstag !!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert
www.pruefstelle-auerbach.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924

RICHTER R&W
STEUERUNGSTECHNIK

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How und Innovation im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hochspannend, vielfältig - unsere Ausbildungsberufe:

- **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Automatisierungstechnik**
- **Elektroniker/-in (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- **Informationselektroniker/-in (m/w/d) Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik**
- **Technische(r) Systemplaner/-in (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

Bewirb dich jetzt oder lerne uns im Rahmen eines Praktikums kennen!
Alle Infos zur Ausbildung findest du unter: www.richter-rw.de/ausbildung

Interessiert? Dann melde dich unter:
Telefon: 09279/333 • E-Mail: bewerbung@richter-rw.de

Richter R&W Steuerungstechnik GmbH • Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Bernd & Philipp RAPS
95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870
www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschieden Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.







Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

„Gasthaus BOCK“

95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstr. 9

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 22. April / So. 23. April 2023
Sa. 29. April / So. 30. April 2023
Sa. 06. Mai / So. 07. Mai 2023

280,00 € inkl. Bücher

www.fischereizentrum-oberfranken.de